

KARLSRUHER INSTITUT FÜR TECHNOLOGIE KIT
FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PRODUKTIONSTECHNIK UND AUTOMATISIERUNG IPA
FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR OPTRONIK, SYSTEMTECHNIK UND BILDAUSWERTUNG IOSB

BEWERBUNG UM EINEN QUICK CHECK

Das Karlsruher Institut für Technologie KIT, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA und das Fraunhofer-institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB führen im Rahmen des vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau geförderten Vorhabens »Anwendungs- und Validierungszentrum für Sicherheit im Engineering und im Betrieb von Produktionsanlagen ROBOSHIELD« Quick Checks und Pilotanwendungen durch. Diese sind wesentlicher Bestandteil der Zusammenarbeit mit Unternehmen, um einerseits deren Anforderungen im Bereich Sicherheit im Engineering und im Betrieb von Produktionsanlagen zu adressieren und andererseits einen Transfer der im öffentlich geförderten Vorhaben gewonnenen Ergebnisse in die Industrie schnell und effizient zu ermöglichen.

Im ersten Schritt einer möglichen Zusammenarbeit finden dabei sogenannte Quick Checks statt. Hierbei werden Projektideen von Unternehmen, **mit eindeutigem Bezug zu Baden-Württemberg**, zur Sicherheit im Engineering und im Betrieb von Produktionsanlagen ausführlich analysiert und geprüft. Die Ergebnisse der Quick Checks finden in neutralisierter Form Eingang in eine Feldstudie des öffentlich geförderten Vorhabens.

Im Falle einer positiven Bewertung eines Quick Checks kann sich das betreffende Unternehmen bei Interesse an einer erweiterten Transferanalyse im nächsten Schritt um die weitere Teilnahme im Rahmen einer Pilotanwendung bewerben.

Um sich für einen QuickCheck zu bewerben, senden Sie bitte dieses Formular ausgefüllt an quickcheck@roboshield.de. Bewerbungsfrist ist der 06. November 2018.

Inhalt

- 1 Allgemeine Informationen
- 2 Projektbeschreibung
- 3 Operative Umsetzung
- 4 Teilnahmebedingungen

Gefördert von:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

1 Allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen

Projektname

Projektzusammenfassung (öffentlich)

1.1 Kontaktinformationen (Ansprechpartner)

Vorname _____

Nachname _____

E-Mail _____

Telefonnummer _____

1.2 Organisation

Firmenname _____

Adresse _____

Stadt _____

PLZ _____

Land _____

Webseite _____

Anzahl Mitarbeiter _____

1.3 Zuordnung Projektthema

<ul style="list-style-type: none">- Risikobeurteilung für Mensch-Roboter-Kollaborationszellen- Risikoanalyse von einer Anlage oder Komponente- Sichere Lokalisierung- Sichere Bahnplanung	<ul style="list-style-type: none">- Entwicklung sicherer Software- Sicherer Einsatz von OPC UA- Echtzeitfähigkeit von Systemen- Sichere Kommunikation- _____
--	--

2 Projektbeschreibung/ Projektvorhaben

.....
Projektbeschreibung/
Projektvorhaben
.....

2.1 Inhaltliche Projektbeschreibung

- Beschreiben Sie Ihre Problemstellung und Ihren Lösungsvorschlag.

2.2 Mehrwert und Nutzen

- Was ist Ihre Projektinnovation, um Anwendungs-Mehrwert (z.B. Prozesse, Patente, Know-how,...) generieren zu können?
- Stellen Sie dar, inwiefern das durchgeführte Projekt letztendlich zu einer nachhaltigen Entwicklung beiträgt und einen Nutzen erzeugt.

2.3 Zielmarkt

Projektbeschreibung/
Projektvorhaben

- Wer sind die potenziellen Kunden und wie sieht der Zielmarkt aus?

2.4 Inhaltliche Ziele und weiteres Vorgehen

- Wie wird die Zielerreichung gemessen und wird die Arbeit nach Erreichung der Ergebnisse weitergeführt? In welcher Form?
- Warum ist die Durchführung der Analyse in dieser Form sinnvoll?

3 Operative Umsetzung

Operative Umsetzung

3.1 Ressourcen

3.1.1 Team

- Wer sind die Kernmitglieder Ihres Teams? Geben Sie von jedem von Ihnen eine kurze Beschreibung.
- Was trägt Ihr Team zur Umsetzung des Projektes bei?

3.1.2 Infrastruktur und Daten

- An welchem Ort werden die Projektaktivitäten durchgeführt?

3.2 Weiterführende Informationen

- Zusätzliche Bemerkungen zur Projektidee

4 Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen für Quick Checks im Rahmen des öffentlich geförderten Zentrums für ROBOSHIELD, im folgenden »Fördervorhaben« genannt.

4.1 Vertraulichkeit

Jeder Partner wird alle als geheimhaltungsbedürftig erklärten Informationen des anderen Partners ausschließlich für das vorliegende Projekt verwenden, während und für einen Zeitraum von fünf (5) Jahren nach Beendigung des Fördervorhabens vertraulich behandeln und nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung des anderen Partners Dritten zur Verfügung stellen. Diese Verpflichtung entfällt für Informationen, die

- der Öffentlichkeit vor der Mitteilung an den empfangenden Partner bekannt oder allgemein zugänglich waren oder
- der Öffentlichkeit nach der Mitteilung an den empfangenden Partner ohne Mitwirken oder Verschulden desselben bekannt oder allgemein zugänglich werden oder
- dem empfangenden Partner bei Erhalt der Information bereits bekannt waren oder
- Informationen entsprechen, die dem empfangenden Partner zu irgendeinem Zeitpunkt von einem Dritten ohne Auferlegung einer Vertraulichkeitsverpflichtung offenbart oder zugänglich gemacht werden oder
- von einem Mitarbeiter des empfangenden Partners ohne Kenntnis der Information entwickelt wurde.

Die interne Weitergabe der geheimhaltungsbedürftigen Informationen durch den empfangenden Partner ist nur insoweit gestattet, als dies für das vorliegende Projekt erforderlich (need-to-know) und sichergestellt ist, dass nur die Mitarbeiter die geheimhaltungsbedürftigen Informationen erhalten, denen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten gleichwertige Geheimhaltungspflichten auferlegt wurden.

4.2 Ideenskizze/Projektidee des Unternehmens

Die vom Unternehmen eingereichte Ideenskizze/Projektidee (z.B. in Ziffer 2 und 3 des ausgefüllten Bewerbungsformulars) dürfen vom Karlsruher Institut für Technologie, vom Fraunhofer IPA und vom Fraunhofer IOSB für die Zwecke der Prüfung einer Eignung für den Quick Check und eine sich anschließende Pilotanwendung des o.g. Fördervorhabens genutzt und für diese Zwecke gemäß o.g. Regelung (need-to-know, etc.) auch vervielfältigt werden.

4.3 Ergebnisse

Die bei Durchführung des Quick Checks entstandenen Ergebnisse werden in einem Kurzbericht oder Analyseprotokoll dokumentiert und dem Unternehmen als Rückmeldung zur Verfügung gestellt. Die allgemeinwissenschaftlichen Erkenntnisse werden das Karlsruher Institut für Technologie, Fraunhofer IPA und Fraunhofer IOSB im Rahmen des Fördervorhabens in Berichten dem Zuwendungsgeber und interessierten Dritten im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit zugänglich machen. Die unternehmensbezogenen Erkenntnisse werden nur nach vorheriger Zustimmung des Unternehmens weitergegeben bzw. veröffentlicht. Das Karlsruher Institut für Technologie, das Fraunhofer IPA und Fraunhofer IOSB sind in jedem Fall berechtigt, die Ergebnisse in anonymisierter Form weiter zu verwenden (z.B. im Rahmen einer Feldstudie zum Fördervorhaben).

4.4 Zusammenarbeit im Quick Check:

Teilnahmebedingungen

Bei Zustimmung der Durchführung des QuickChecks durch die Projektpartner in ROBOSHIELD verpflichten sich das Karlsruher Institut für Technologie, das Fraunhofer IPA und Fraunhofer IOSB sowie das Unternehmen, die in der obenstehenden Projektskizze vorgesehenen Arbeiten durchzuführen und sich bei den jeweils vorgesehenen Projekttreffen über die erzielten Arbeitsergebnisse auszutauschen.

4.5 Option auf weitere Zusammenarbeit im Rahmen einer Pilotanwendung:

Im Falle einer erfolgreichen Bewertung des Quick Checks erhält das Unternehmen die Möglichkeit, sich um die gemeinsame Durchführung einer Pilotanwendung zu bewerben.